

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung</b> .....	9
1. Natur- und Ressourcenschutz als ökonomisches Problem .....	9
2. Konzeption der vorliegenden Arbeit.....	11
<b>II. Umwelt als knappes Gut</b> .....	13
1. "Soziales Dilemma" und Institutionenwahl .....	13
2. Ein umweltökonomisches Grundmodell .....	20
a) Umweltbelastungen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht.....	21
b) Umweltbelastungen aus einzelwirtschaftlicher Sicht.....	24
<b>III. Die Pigou-Tradition und die Coase-Tradition als dominante Ansätze der Umweltökonomie</b> .....	29
1. Die Pigou-Tradition: Internalisierung externer Effekte .....	29
a) Grundzüge des Externalitäten-Ansatzes .....	29
b) Die Internalisierung externer Effekte durch Steuern .....	31
c) Die immanente Inkonsistenz des Externalitätsbegriffs.....	34
d) Der statische Fehlschluß des Externalitätsbegriffs und das Pareto-Kriterium.....	36
e) Die ökonomische Identität von technologischen und pekuniären Externalitäten.....	39
f) Die konzeptionelle Unbestimmtheit positiver und negativer externer Effekte .....	43
g) Der Pigou-Ansatz: Zentralistische Problemlösung bei Ausblend- ung alternativer Koordinationsmechanismen .....	49
2. Die Coase-Tradition: Steuerung der Nutzungskonkurrenz durch Verhandlung .....	52
a) Das Coase-Konzept der reziproken Kostenverursachung.....	52

b) Die "Hyper-Coasianer": Marktlösung im Nirwana.....	56
c) Haftungs- und Duldungsregel.....	61
d) Effizienzneutralität der Ausgangsverteilung: das Coase-Theorem....	66
e) Der Coase-Ansatz: Marktorientierte Problemlösung bei Aus- blendung alternativer Koordinationsmechanismen.....	75
3. Die fehlende institutionelle Dimension in der Pigou- und Coase- Tradition .....	78

#### **IV. Grundzüge eines institutionellen Ansatzes der Umweltökonomie .....** 81

1. Die theoretische und empirische Relevanz der Institutionen-Analyse.....	81
2. Grundbegriffe der Institutionen-Ökonomie .....	83
3. Theorien zur Erklärung institutionellen Wandels .....	87
4. Eine Systematik institutioneller Arrangements .....	91
a) Die konstitutionelle Ebene der Institutionenwahl.....	91
b) Die prozedural-politische Ebene der Institutionenwahl.....	92
c) Die mikro-gesteuerte Institutionenwahl.....	94
5. Eine institutionelle Einordnung von Umweltproblemen.....	95
6. Internalisierung als Problem der Rechtsspezifizierung und Rechts- zuweisung .....	100
a) Die Spezifizierung von Verfügungsrechten.....	100
b) Das Erstverteilungsproblem .....	103
7. Die Allokationssteuerung bei unterschiedlichen Öffentlichkeits- graden .....	108
a) Die institutionelle Optimierung des Öffentlichkeitsgrades.....	108
b) Zielbestimmung und Effizienz bei unterschiedlichen Öffent- lichkeitsgraden.....	117
8. Grundriß einer institutionell fundierten Konzeption zur Lösung von Umweltproblemen .....	126

#### **V. Mechanismen zur Steuerung der Umweltnutzung .....** 131

1. Marktsteuerung und politische Entscheidung als alternative Allokations- mechanismen.....	131
2. Das Prinzip marktkonformer umweltpolitischer Strategien.....	133

3. Analytische Unzulänglichkeiten der traditionellen Typisierung umweltpolitischer Instrumente.....	141
4. Der Dekompositionsansatz als alternative Konzeption effizienter umweltpolitischer Strategien .....	145
<b>VI. Die Konzeption umweltpolitischer Strategien auf der Grundlage des Dekompositionsansatzes .....</b>	<b>147</b>
1. Der umweltpolitische Steuerimpuls.....	147
2. Technische Ansatzstelle und Adressat umweltpolitischer Maßnah- men .....	153
3. Regelungsraum und Geltungsbereich umweltpolitischer Maßnah- men .....	158
4. Die Kombination von Aktionsparametern innerhalb umweltpolitischer Strategien .....	168
<b>VII. Zusammenfassung.....</b>	<b>171</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>182</b>
<b>Sachwortregister.....</b>	<b>191</b>